

Schreiner Leserservice Nr. 47, 20. November 2003

Unternehmerisches Handeln in der Wald- und Holzwirtschaft

Die Anforderungen an das ökonomische und betriebswirtschaftliche Wissen der Führungskräfte in der Wald- und Holzwirtschaft sind enorm gestiegen. Das vorliegende Buch greift diese Herausforderungen auf und schliesst eine Lücke in der Fachbuchliteratur.

Das Werk bereitet das notwendige betriebswirtschaftliche Wissen für alle auf, die in der Wald- und Holzwirtschaft unternehmerisch tätig sind. Dabei handelt es sich nicht nur um das Grundlagenwissen des Wirtschaftens und die praxisbezogene Darstellung von Waldbewirtschaftung und Waldnutzung. Vielmehr geht das Werk über den Charakter eines reinen Lehrbuches hinaus und beleuchtet die komplexen Prozesse für ökonomische Entscheidungen in der Branche. Das Buch zeigt anhand praktischer Beispiele die Bedeutung der modernen Managementlehre für Unternehmen der Wald- und Holzwirtschaft. Die besondere Bedeutung des Lehr- und Fachbuches ist auch darin zu sehen, dass es als Gemeinschaftswerk von fünf Autoren entstand, die über Länder und Hochschulgrenzen hinweg zusammengearbeitet haben. Aufbau und Struktur des Textes sowie ein umfangreiches Schlagwortregister ermöglichen eine gezielte Lektüre zu spezifischen Themen.

Das Buch ist zum Preis von Fr. 80.- plus Porto erhältlich beim: Schreiner-Shop, Postfach, 8044 Zürich, Telefon 01/267 81 41, Fax 01/267 81 50

Holzforschung Austria, 01/2004

Unternehmerisches Handeln in Wald- und Holzwirtschaft.

Von Franz Schmithüsen et al., Deutscher Betriebswirte-Verlag, Gernsbach, 2003, 561 Seiten, fester Einband, ISBN 3-88640-99-9, 49,- Euro

Technologische Innovationen, Wertewandel und ständig verändernde Nachfragen nach Gütern und Dienstleistungen sind wichtige Einflussfaktoren auf Unternehmen der Wald- und Holzwirtschaft. Ausgangspunkt dieses Lehrbuches ist ein prozess- und akteurbezogener Ansatz, der die gesamte Wertschöpfungskette der Wald- und Holzwirtschaft umfasst.

IG Bauen-Agrar-Umwelt, Frankfurt am Main

Unternehmerisches Handeln in der Wald- und Holzwirtschaft

Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Managementprozesse

von Franz Schmithüsen, Bastian Kaiser, Albin Schmidhauser, Stephan Mellinghoff und Alfred W. Kammerhofer 17,5 x 24,5 cm, gebunden, 560 Seiten, € 49,-, ISBN 3-88640-099-9 Deutscher Betriebswirte-Verlag GmbH Gernsbach, 2003

Das Buch geht weit über den Rahmen eines Lehrbuches hinaus und vermittelt den forstlichen Entscheidungsträgern aller Ebenen die Grundlage für ihr ökonomisches Handeln. Es setzt voraus, dass die nachhaltige Waldbewirtschaftung auf langfristige Planungen und Investitionen angewiesen ist, konkrete wirtschaftliche und technologische Entwicklungen zu berücksichtigen hat sowie unter der Aufsicht einer kritischen Bevölkerung agiert und damit auch deren Lebensgrundlagen berührt. Das Werk ist eine wahre Fundgrube und wird für den Leser ein unentbehrliches Nachschlagewerk im Beruf wie zur Förderung seines persönlichen Verständnisses von Wirtschaft und Politik werden. Eine Investition, die sich lohnt.

Rapp

Wald und Holz 1/2004

Unternehmerisches Handeln

Die Anforderungen an das ökonomische und betriebswirtschaftliche Wissen der Führungskräfte in der Wald- und Holzwirtschaft sind enorm gestiegen. Das vorliegende Buch «Unternehmerisches Handeln in der Wald- und Holzwirtschaft» bereitet das notwendige betriebswirtschaftliche Wissen für alle auf, die in der Wald- und Holzbranche unternehmerisch tätig sind. Das Werk beleuchtet die komplexen Prozesse für ökonomische Entscheidungen in der Branche und zeigt anhand praktischer Beispiele die Bedeutung der modernen Managementlehre für Unternehmen der Wald- und Holzwirtschaft. Das Buch ist ein Gemeinschaftswerk von fünf Autoren, die über Länder- und Hochschulgrenzen hinweg zusammengearbeitet haben. Aufbau und Struktur des Textes sowie ein umfangreiches Schlagwortregister ermöglichen eine gezielte Lektüre zu spezifischen Themen.

Schmithüsen, Kaiser, Schmidhauser, Mellinghoff, Kammerhofer: «Unternehmerisches Handeln in der Wald- und Holzwirtschaft» betriebswirtschaftliche Grundlagen und Managementprozesse 61 Seiten, Euro 49.- ISBN 3-8864-0099-9 Deutscher Betriebswirte Verlag GmbH, DE-76593 Gernsbach 0049 7224 9397-0 www.betriebswirte-verlag.de

Der Bayrische Waldbesitzer, Dez. 2004:

Unternehmerisches Handeln in der Wald- und Holzwirtschaft

Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Managementprozesse

Franz Schmithüsen, Bastian Kaiser, Äbin Schmidhauser, Stephan Mellinghoff, Alfred W. Kammerhofer, 2003, 561 Seiten, ISBN 3-88640-099-9 49,00 Euro

Die Anforderungen an das ökonomische und betriebswirtschaftliche Wissen der Führungskräfte in der Wald- und Holzwirtschaft sind enorm gestiegen. Das vorliegende Lehr- und Fachbuch für Hochschulen und die Praxis der Wald- und Holzwirtschaft trägt diesen Anforderungen Rechnung, indem Grundlagen und methodische Hilfsmittel betriebswirtschaftlichen Handelns in ihrer Breite und Vielfalt dargestellt werden. Ausgangspunkt ist ein prozess- und akteurbezogener Ansatz, der die gesamte Wertschöpfungskette der Wald- und Holzwirtschaft umfasst. Die einzelnen Kapitel stehen in einem klaren Bezug zueinander und werden durch detaillierte Teilgliederungen erschlossen. Zahlreiche Abbildungen und Tabellen veranschaulichen die im Text behandelten Themen. Gleichzeitig ermöglichen Aufbau und Struktur des Textes sowie ein umfangreiches Schlagwortregister auch eine gezielte, selektive Lektüre zu spezifischen Themen. Eine Vertiefung einzelner Sachgebiete kann anhand der umfangreichen Hinweise zu betriebswirtschaftlichen Grundagentexten bzw. zur Spezialliteratur erfolgen.

Holzkurier, Heft 40, 30. September 2004:

Lehrbuch für Betriebswirtschaft

Die Anforderungen an das ökonomische Wissen der Führungskräfte in der Forst- und Holzwirtschaft sind enorm gestiegen. Das vorliegende Buch bereitet das gesamte betriebswirtschaftliche Wissen für alle auf, die in diesen Branchen kaufmännisch tätig sind und schließt damit eine Lücke in der Fachbuchliteratur. Ausgehend von einem gesamteuropäischen Überblick über Urproduktion und Holzindustrie spannen die Autoren den Bogen über Marketing, Management und Personalführung,

Rechnungswesen, Finanzierung und Investitionen bis hin zu Logistik und Controlling. Alle diese übersichtlich strukturierten Kapitel bieten zahlreiche Grafiken und Tabellen sowie ausführliche Literaturlisten. Dabei wurde jedoch nicht immer auf die aktuellsten Datenquellen zurückgegriffen. Ein umfangreiches Glossar macht das Buch zu einem idealen Nachschlagewerk für betriebswirtschaftliche Fragen. Die besondere Bedeutung des Lehr- und Fachbuches ist auch darin zu sehen, dass es als Gemeinschaftswerk von fünf Autoren aus Deutschland, der Schweiz und Österreich über Hochschulgrenzen hinweg entstanden ist. **Unternehmerisches Handeln in der Wald- und Forstwirtschaft.** Franz Schmithüsen, Bastian Kaiser, Albin Schmidhauser, Stephan Mellinghoff, Alfred W. Kammerhofer, Deutscher Betriebswirte-Verlag Gernsbach/DE, 2003, 561 Seiten, ISBN 3-8640-99-9; 49 €

Holzzentralblatt, 25. November 2003:

Unternehmerisches Handeln in der Wald- und Holzwirtschaft
Unternehmerisches Handeln in der Wald- und Holzwirtschaft. Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Managementprozesse. Von Franz Schmithüsen, Bastian Kaiser, Albin Schmidhauser, Stephan Mellinghoff, Alfred W. Kammerhofer; Deutscher Betriebswirte Verlag GmbH, Gernsbach, 2003. 560 Seiten mit zahlreichen Tabellen und Darstellungen, Format 17,5 cm x 24,5 cm, gebunden. Preis 49 Euro.
Das Buch bereitet das gesamte betriebswirtschaftliche Wissen für alle auf, die in der Branche Wald- und Holzwirtschaft kaufmännisch tätig sind. Dabei geht es nicht nur um das Grundlagenwissen des Wirtschaftens und die praxisbezogene Darstellung von Waldentwicklung und Waldnutzung. Vielmehr geht das Werk über den Charakter eines reinen Lehrbuches hinaus und beleuchtet die komplexen Prozesse für das ökonomische Handeln. Das Buch zeigt anhand praktischer Beispiele die Bedeutung der modernen Managementlehre für Forst- und Holz-Betriebe auf. Aufbau und Struktur sowie ein Schlagwortregister ermöglichen eine gezielte Lektüre zu spezifischen Themen.

Forstzeitung, 08/04:

BETRIEBSWIRTSCHAFT

UNTERNEHMERISCHES HANDELN IN DER WALD- UND HOLZWIRTSCHAFT
Die Anforderungen an das ökonomische Wissen der Führungskräfte in der Forst- und Holzwirtschaft sind enorm gestiegen. Das vorliegende Buch bereitet das gesamte betriebswirtschaftliche Wissen für alle auf, die in diesen Branchen kaufmännisch tätig sind und schließt damit eine Lücke in der Fachbuchliteratur. Ausgehend von einem gesamt-europäischen Überblick über Urproduktion und Holzindustrie spannen die Autoren den Bogen über Marketing, Management und Personalführung, Rechnungswesen, Finanzierung und Investitionen bis hin zu Logistik und Controlling. Alle diese übersichtlich strukturierten Kapitel bieten zahlreiche Grafiken und Tabellen sowie ausführliche Literaturlisten. Ein umfangreiches Glossar macht das Buch zu einem idealen Nachschlagewerk für betriebswirtschaftliche Fragen. Die besondere Bedeutung des Lehr- und Fachbuches ist auch darin zu sehen, dass es als Gemeinschaftswerk von 5 Autoren aus Deutschland, der Schweiz und Österreich über Hochschulgrenzen hinweg entstanden ist. RS

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR FORSTWESEN 10/04:

SCHMITHÜSEN, F.; KAISER, B.; SCHMIDHAUSER, A.; MELLINGHOFF, S.;
KAMMERHOFER A.W.

Unternehmerisches Handeln in der Wald- und Holzwirtschaft, Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Managementprozesse

Deutscher Betriebswirte-Verlag GmbH, Gernsbach, 2003, 560 Seiten, € 49.-, Fr. 84.10, ISBN 3-88640-99-9

Das neue, 560 Seiten starke Lehrbuch der forstlichen Betriebswirtschaftslehre liest man nicht in einem Atemzug, aber dazu ist es auch nicht gedacht. Es ist aktuell und wichtig und sein Titel ist bereits Programm: Wenn die Forstbetriebe überleben wollen - zwei von drei öffentlichen Forstbetrieben schreiben seit Jahren rote Zahlen - wenn die Branche wieder handlungsfähig werden will, sind auf breiter Front unternehmerisches Denken und betriebswirtschaftliches Handeln angesagt. Das gilt für die gesamte Wertschöpfungskette Holz, auch für die Holzverarbeitenden Betriebe. Eine fundierte betriebswirtschaftliche Kompetenz der Akteure im Bereich der Forst- und Holzwirtschaft ist deshalb dringend notwendig. Gleichzeitig darf man bei Forstleuten ein zunehmendes Interesse an betriebswirtschaftlichen Fragestellungen feststellen, und das ist erfreulich.

Das Buch ist das umfassendste deutschsprachige betriebswirtschaftliche Lehr- und Fach-Buch zum Thema Wald und Holz. Es eignet sich sowohl zur Aneignung theoretischen Wissens, als auch zum Nachschlagen für den erfahrenen Praktiker. Das umfangreiche Schlagwortregister ermöglicht jederzeit eine gezielte Lektüre zu einem bestimmten Thema. Der übersichtliche Aufbau, die klassische betriebswirtschaftliche Gliederung sowie die klare Sprache erleichtern das Studium des umfangreichen Textes. Wichtig ist auch, dass stets auf weiterführende Literatur verwiesen wird. Das internationale Autorenteam garantiert fachliche Kompetenz: Franz Schmithüsen und Bastian Kaiser sind langjährige Professoren für Forstökonomie an der ETH Zürich bzw. an der Fachhochschule Rottenburg. Albin Schmidhauser ist ein erfahrener Forstpraktiker und Hochschullehrer, Stephan Mellinghoff ist Forstmann und Betriebswirtschaftler und arbeitet in der Privatwirtschaft und Alfred Kammerhofer sammelte als Forstmann und Betriebsökonom berufliche Erfahrungen in Österreich, bevor er an die ETH Zürich kam.

Die Autoren gehen zunächst auf die Besonderheiten der Wald- und Holzwirtschaft ein und machen ausführlich klar, was es heisst, Wertschöpfung in Unternehmen und Betrieben der Wald- und Holzwirtschaft zu betreiben: Nachhaltige Waldbewirtschaftung ist an lange Zeiträume gebunden und braucht langfristige Planungen und Investitionen. Die Produktion von Waldleistungen bleibt ortsgebunden, der Verkauf spielt sich auf einem typischen Käufermarkt ab. Betriebliches Handeln steht immer stärker unter der Aufsicht einer zunehmend kritischen Öffentlichkeit, wobei uns dies mit anderen Branchen verbindet. Wie andere auch müssen wir vermehrt wirtschaftliche und technologische Entwicklungen auf dem Weltmarkt berücksichtigen. Auf die multifunktionalen Zielsetzungen als zentrale Rahmenbedingung der Waldwirtschaft wird von den Autoren in diesem Zusammenhang ausdrücklich hingewiesen.

Management wird als Steuerung von Systemen ausführlich beschrieben. «Märkte und Marketing» sind ein Schlüsselkapitel. Es werden Grundlagen vermittelt, auf denen sich aufbauen lässt. Neue Ideen für die Vermarktung von Dienstleistungen an der Allgemeinheit oder speziellen Nutznießern und Produktinnovationen finden unternehmerisch denkende Betriebsleiter in der Weiterbildung, bei Kollegen oder in anderen Branchen. Sicher liegt hier auch noch ein weites Feld brach für die publizistische Aufarbeitung. Bereiche, die in der Forstwirtschaft, aber zum Teil auch

in holzwirtschaftlichen Betrieben immer noch zuwenig berücksichtigt werden, sind das Rechnungswesen sowie Investitionsrechnung und Finanzierung. Hier finden die Leser die notwendigen theoretischen Grundlagen und gute branchenbezogene Kalkulationsbeispiele. Die gezeigten Arbeitsverfahren in der Holzproduktion reichen von waldwirtschaftlichen Programmen bis zu klar dargestellten Produktionsabläufen in der Holzindustrie. Auch Logistik und Produktionsabläufe sowie strategische Planung und Controlling werden dargestellt.

Insgesamt sieht das Buch die Probleme forst- und holzwirtschaftlicher Betriebe mit den Augen der Unternehmensführung und aus der Sicht eines managementorientierten Betriebsleiters. Konkrete Ideen und Konzepte, vor allem aber deren Umsetzung, muss der Leser natürlich selbst für seinen Betrieb reflektieren und an die Hand nehmen. Wir sind also nach der Lektüre noch mehr gefordert als zuvor. Aber wir kennen nun die betriebswirtschaftlichen Grundlagen und die wesentlichen Handlungsmöglichkeiten eines Managers. Für wen eignet sich das Buch besonders? Es ist zunächst ein Grundtext für Lernende, besonders auf der Hochschulstufe. Im Weiteren ist es als Fachbuch eine Referenz für Betriebsleiter und Unternehmer. Lehrenden dient es zur eigenen Weiterbildung und zur Umsetzung der komplexen Materie in der Aus- oder Weiterbildung. Forstleuten schärft das Fachbuch das Bewusstsein dafür, dass die Waldwirtschaft ohne Holzwirtschaft nicht existieren kann und nicht einfach an der Waldstrasse aufhört. Unternehmer und Vertreter der nachgelagerten Holzwirtschaft lernen die Besonderheiten der Waldwirtschaft und die vielfältigen Ansprüche an den Wald besser zu verstehen. Und es wird ihnen bewusst, dass Forstbetriebe anders funktionieren als rein gewinnorientierte Industrieunternehmen. Eine Hauptbotschaft des Buches: Nicht jeder Forstbetrieb ist ein Unternehmen mit eigener Rechtsform und allen Möglichkeiten der unternehmerischen Gestaltung, aber jeder Betriebsleiter kann Unternehmer sein, wenn er das vorhandene Instrumentarium versteht und anwenden kann.

Für eine zweite Auflage des Buches wünsche ich mir ein ausführlicheres Kapitel über Innovation im Forstwesen und den Einbezug von Zukunftsvisionen oder Vorstellungen darüber, wie sich Betriebe und Unternehmungen weiter entwickeln könnten. Kreative, vielleicht sogar originelle Lösungen und aktuelle Ansätze, die in der Praxis durchaus vorhanden sind, würden zusätzlich motivierend wirken. Es ist zu hoffen, dass das Werk eine möglichst große Verbreitung findet. Zusammen mit anderen Publikationen und Weiterbildungsmaßnahmen kann es dazu beitragen, die dringend notwendige Innovation im Bereich der Wald- und Holzwirtschaft zu fördern. Diese Kombination von Anregungen und Impulsen kann insbesondere forstliche Betriebsleiter dazu motivieren, als Unternehmer zu handeln und als kompetente und selbstbewusste Vertreter einer Branche mit Zukunft aufzutreten. Als Leiter einer zweisprachigen Schule ist mein dringendster Wunsch natürlich eine französische Version, denn ein solches Werk liest jeder am liebsten in seiner eigenen Sprache!

ALAN E. KOCHER

Forst und Holz 2/2005

Buchbesprechung

SCHMITHÜSEN, Franz, KAISER, Bastian, SCHMID- HAUSER, Albin, MELLINGHOFF, Stephan, KAMMERHOFER, Alfred W.:

Unternehmerisches Handeln in der Wald- und Holzwirtschaft.

Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Managementprozesse. 2003. 560 S., 49 €. Deutscher Betriebswirte-Verlag GmbH, Gernsbach. ISBN 3-88640-099-9.

Der Beginn des 21. Jahrhunderts war aus der Sicht forstökonomischer Lehrbuchliteratur eine fruchtbare Zeit. Gleich drei Lehrbücher erschienen in schneller Abfolge: Im Frühjahr 2002 erschien das forstbetriebliche Lehrbuch von Gerhard Oesten und Axel Roeder Management von Forstbetrieben, Band 1: Grundlagen, Betriebspolitik mit einer managementorientierten Grundkonzeption, die nach Meinung der Verfasser den gegenwärtigen und zukünftigen forstbetrieblichen Herausforderungen besser gerecht wird. Im Herbst desselben Jahres erschien mein eigenes Lehrbuch über die volkswirtschaftlichen Grundlagen der Forstökonomie, das zusammen mit Wilhelm Löwenstein und Roland Olschewski verfasst wurde. Dessen Schwerpunkt liegt in der Anwendung der volkswirtschaftlichen Theorie auf forst- und holzwirtschaftliche Probleme aus den Bereichen eines nationalen und internationalen Umwelt- und Waldschutzes, der nationalen und internationalen Vermarktung forst- und holzwirtschaftlicher Waren und Dienstleistungen, der forstlichen Entwicklungsökonomie und der Beurteilung forstlicher Projekte. Im Herbst 2003 folgte das eingangs erwähnte forstbetriebliche Lehrbuch.

Der Grundtenor dieser Veröffentlichung besteht darin, das unternehmerische Handeln als Teil eines gesamtwirtschaftlichen Prozesses der Leistungserstellung und -bereitstellung zu verstehen. Führungskräfte müssen heute komplexe Managementprozesse steuern, die Kenntnisse übergreifender Wertschöpfungsprozesse verlangen, um erfolgreich zu sein. Diese Notwendigkeit sehen die Verfasser auch für die Betriebe der Forst- und Holzwirtschaft gegeben. In den ersten drei Kapiteln beschreiben sie deshalb zunächst das unternehmerische Umfeld dieser Betriebe als Teil einer Branche, als Akteure auf verschiedenen Märkten und als Teil des gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfungsprozesses. Die Verfasser verstehen es geschickt, zwischen einer betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Betrachtungsweise zu wechseln, um das komplexe Handeln deutlich zu machen. Die folgenden vier Kapitel behandeln den eher traditionellen Bereich wichtiger betrieblicher Funktionen. Ohne Kenntnisse über Management, Personalführung, Organisation, Rechnungswesen, Finanzierung, Investitionsrechnung, Logistik und Produktionsplanung vermag keine Führungskraft ihren Aufgaben gerecht zu werden. Neben einer soliden Vermittlung des Stoffes finden sich in diesen Kapiteln aber auch Botschaften an die forst- und holzwirtschaftlichen Betriebe, moderne Erkenntnisse der allgemeinen Ökonomik verstärkt zu verwenden. Dazu zählen das St. Galler Managementkonzept, die Anwendung eines kaufmännischen Rechnungswesens, die Verwendung dynamischer Investitionskalkulationsverfahren und die Verwendung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien. Alle diese Informationen werden im abschließenden Kapitel über strategische Planung und Controlling zusammengeführt. Die Verfasser betonen, dass Marketing und Controlling als Klammer für die Rationalität und Erfolgsorientierung unternehmerischer Handlungen in der heutigen Zeit unverzichtbar sind.

In Konzeption und Darstellung fügt sich dieses Werk gut in die neue Lehrbuchgeneration ein. Studierenden, dozierenden und praktizierenden Forst-, Wald- und Holzbeflissenen stehen damit moderne Darstellungen ihrer ökonomischen Fachgebiete zur Verfügung, die einer erfolgreichen Zukunft dienlich sein können.

Volker Bergen

Mitteilungen der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg, 20. März, 1/2005:

Mit Franz Schmithüsen, Bastian Kaiser, Albin Schmidhauser, Stephan Mellinghoff sowie Alfred W. Kammerhofer befassen sich in diesem Werk fünf Autoren länderübergreifend mit betriebswirtschaftlichen Grundlagen und Managementprozessen in der Wald- und Holzwirtschaft.

Die Anforderungen an das ökonomische und betriebswirtschaftliche Wissen der Führungskräfte in der Wald- und Holzwirtschaft sind enorm gestiegen. Deshalb wurde der Titel "Untemehmerisches Handeln..." gewählt. "Damit stellen wir die Initiative, die Innovationsbereitschaft und auch die Risiko- und Veränderungsbereitschaft einzelner Menschen in der Wald- und Holzwirtschaft in den Vordergrund." (Zitat aus dem Vorwort). Das Werk bereitet das notwendige betriebswirtschaftliche Wissen für alle auf, die in der Wald- und Holzwirtschaft unternehmerisch tätig sind. Es beleuchtet die heutigen komplexen Prozesse der Branche, ausgelöst durch technologische Innovationen, den Wertewandel in unseren modernen Gesellschaften oder die vergrößerte Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit gegenüber dem Umgang mit unseren natürlichen Lebensgrundlagen. Aber auch Veränderungen in den forstpolitischen Rahmenbedingungen, beispielsweise durch die EU-Erweiterung, durch internationale Krisen oder den Klimaschutz werden betrachtet. Das Werk versteht sich als Lehr- und Fachbuch für Hochschulen und die Praxis der Wald- und Holzwirtschaft. Es ermöglicht durch seine klare Gliederung eine gezielte, selektive Lektüre und bietet zudem umfangreiche und spezielle Literaturhinweise. Das Buch ist 2003 im Deutschen Betriebswirte-Verlag (dbv) erschienen, hat 561 Seiten und kostet 49.- Euro.